

## Erfahrungsbericht PhiP:

Nachdem ich die erste Hälfte meines praktischen Jahrs in der pharmazeutischen Industrie verbrachte, habe ich mich für die zweite Hälfte bei der Medicon Apotheke beworben. Der Bewerbungsprozess verlief dabei sehr schnell und reibungslos. Nach einem kurzen Kennenlerngespräch mit Frau Schoenauer bin ich dann in der Medicon Apotheke in Nürnberg-Schweinau gelandet.

An meinem ersten Arbeitstag durfte ich bereits mit nach vorne in den HV. Nachdem ich den erfahrenen Kollegen ein bisschen über die Schulter geschaut habe, um mich mit dem Kassensystem vertraut zu machen, durfte ich bereits meine ersten Kunden bedienen. Anfangs ist man natürlich etwas nervös, allerdings stand mir bei Problemen oder Fragen jederzeit jemand beiseite, der mir geholfen hat. Die Kundschaft besteht zum Großteil aus Stammkunden. Diese zeigen sich meistens auch sehr verständnisvoll, wenn man am Anfang des Praktikums mal etwas länger braucht. Doch auch bei den schwierigen Kunden muss man keine Angst haben und lernt schnell, wie man mit diesen am besten umgeht.

In der Umgebung liegen viele Arztpraxen mit den verschiedensten Schwerpunkten, weshalb man mit vielen unterschiedlichen Medikamenten in Kontakt kommt. Durch ein sehr gutes Verhältnis zu den umliegenden Arztpraxen können aufkommende Fragen zum Rezept oder Probleme bei Lieferschwierigkeiten zudem schnell geklärt werden.

Bei der Beratung habe ich mich am Anfang noch etwas überfordert gefühlt, da man mit den meisten Medikamenten trotz langem Studium nicht so viel anfangen kann. Die erfahrenen Apothekerinnen und PTAs sind mit mir in den ersten Wochen allerdings die Sichtwahl und gängigsten Indikationen der Selbstmedikation durchgegangen und haben mir Tipps bezüglich der Beratung gegeben. Deshalb habe ich mich in der Beratung schon nach kurzer Zeit viel sicherer gefühlt. Aber auch wenn man bei einem speziellen Thema mal nicht weiterweiß, konnte ich jederzeit einen Kollegen dazu holen.

Auch die anderen Bereiche und Tätigkeiten einer Apotheke wie die Warenwirtschaft, Prüfung von Ausgangsstoffen, Inkontinenzversorgung, Rezept-Kontrolle oder die BtM-Dokumentation wurden mir gezeigt und ausführlich erklärt. Besonders hat mich hierbei gefreut, dass ich auch selbstständig tätig werden durfte, statt nur zuzuhören. Auch in das Labor wurde ich in wenigen Wochen eingearbeitet und durfte die verschiedensten Rezepturen herstellen.

Zusammenfassend kann ich die Medicon Apotheke in Nürnberg-Schweinau wirklich herzlich empfehlen. Es wird einem viel Vertrauen entgegengebracht, eigenständig zu arbeiten und Ideen einzubringen. Das nette Team steht einem immer zur Seite und es wird sich Mühe gegeben, einem die vielen verschiedenen Bereiche einer Apotheke zu zeigen und somit auf das dritte Staatsexamen vorzubereiten! Ich habe in den 6 Monaten unglaublich viel gelernt und mich fachlich und persönlich weiterentwickeln können.

Zuletzt möchte ich mich nochmals bei Frau Schoenauer und dem ganzen Team für die Unterstützung und die tolle Zeit bedanken!

Johannes Lohr